

IN KÜRZE

- Verbot von Körperstrafen in der Erziehung in 19 europäischen Ländern
- Aufruf an alle Kinder- und Jugendgruppen (Jugendarbeit, Schulen, Heime...) mitzumachen!
- Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren:
 - ... setzen sich mit Körperstrafen auseinander
 - ... nehmen Stellung
 - ... führen Interviews mit (Gross-)Eltern, Fachleuten, etc. durch
 - ... lernen wie sie Hilfe holen können, ohne dass Familien auseinandergerissen werden müssen
 - ... organisieren einen lokalen Anlass
- Fachliche Unterstützung von NCBI vor Ort

KEINE DAHEIMNISSE!
DAHEIMNISSE!

PARTNERORGANISATIONEN



Stiftung Kinderschutz Schweiz
Fondation Suisse pour la Protection de l'Enfant
Fondazione Svizzera per la Protezione dell'Infanzia

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR GEWALTPRÄVENTION



KIDSEVENT.GR
Verein für Kinder- und Jugendevents
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili
Federaziun Svizra da las Unions da Giuventelgna



GEFÖRDERT DURCH

MIGROS
kulturprozent



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Federal Department of Home Affairs FDHA
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Office fédéral des assurances sociales OFAS
Ufficio federale delle assicurazioni sociali UFAS
Federal Social Insurance Office FSIO

KEINE DAHEIMNISSE!

Erhebe deine Stimme gegen Körperstrafen und hole Hilfe!

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN FÜR EIN NEUES PROJEKT GESUCHT

Auch wenn die von der Schweiz unterzeichnete UNO-Kinderrechtskonvention dazu verpflichtet, Kinder vor körperlichen und seelischen Gewaltanwendungen zu schützen, gehören körperliche Bestrafungen auch in der Schweiz noch heute für viele Kinder zum Alltag.

Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche selbstbewusst für eine Erziehung ohne Gewalt einstehen. Sie müssen wissen, dass bei „Daheim-Geheimnissen“ Hilfe in Anspruch genommen werden kann und dass Lösungen gefunden werden können, ohne dass Familien immer auseinandergerissen werden müssen.

National Coalition
NCBI
Building Institute
SUISSE SCHWEIZ

IHR BEITRAG

So kommen Sie ins Spiel: NCBI sucht lokale Partnerorganisationen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Schulklassen, Heime oder andere Gruppen, welche in Form eines Lokalprojekts teilnehmen. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren führen Interviews zum Thema Körperstrafen, gestalten ihre Botschaften in einem Flyer und organisieren einen öffentlichen Anlass. Dadurch erweitern sie ihre Kompetenzen, um über vermutete, beobachtete oder erlebte erzieherische Gewalt zu sprechen und Hilfe zu holen.

Zusätzlich wird auch der Kontakt mit einer örtlichen Beratungsstelle geknüpft, um eine professionelle Vernetzung sicherzustellen.

UNSER BEITRAG

NCBI unterstützt und begleitet die Gruppen fachlich bei der Umsetzung der Projektidee. Zur Einführung gestaltet NCBI mit der Gruppe einen Workshop zum Thema Körperstrafen.

Sind Sie in der offenen, verbandlichen oder kirchlichen Jugendarbeit tätig? Arbeiten Sie an einer Schule oder in einem Kinder- oder Jugendheim? Ist Ihnen die Prävention von Körperstrafen ein Anliegen und wollen Sie dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sich partizipativ mit diesem Thema auseinandersetzen?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Gerne geben wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen.

ZEITRAUM

Anmeldungen werden laufend aufgenommen. Die Lokalprojekte werden voraussichtlich zwischen Frühling 2011 und Januar 2012 durchgeführt.

FINANZIERUNG

Dank Subventionen von Bund und Stiftungen sind die Kosten für die lokalen Projekte grösstenteils gedeckt. Die lokale Partnerorganisation beteiligt sich nur an den Unkosten vor Ort.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER: WWW.DAHEIMNISSE.CH



KONTAKT

Anina Mahler
031 311 55 09
anina.mahler@ncbi.ch

Lucrezia Bernetta und Ron Halbright
044 721 10 50
office@ncbi.ch

Faton Jusufi
076 567 18 62
faton.jusufi@ncbi.ch

Weitere Informationen zu NCBI Schweiz unter:
WWW.NCBI.CH

TALON

Ich bin am Projekt „Keine Daheimnisse!“ interessiert.
Bitte nehmen Sie für weitere Informationen Kontakt mit mir auf.

Name _____

Institution _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an:

NCBI Schweiz, Neuengasse 8, 3011 Bern oder
anina.mahler@ncbi.ch